

05.05.2009 - 18:54 Uhr

Tarifverhandlung Bau: Dritte Verhandlungsrunde ergebnislos beendet

Berlin (ots) -

Die dritte Verhandlungsrunde für die rund 700 000 Beschäftigten im Bauhauptgewerbe wurde nach mehrstündigen Verhandlungen ergebnislos beendet.

Im Mittelpunkt stand zunächst die Verhandlung über die Angleichung der Mindestlöhne Ost und West. Hier konnten die gegensätzlichen Standpunkte nicht überwunden werden, obwohl die Arbeitgeber eine deutliche Anhebung des Mindestlohnes I im Osten in zwei Schritten angeboten hatten.

Über weitere Themen wie z.B. eine neue Tarifstruktur oder eine potentielle Lohnerhöhung wurde nicht weiter verhandelt. Ein weiterer Verhandlungstermin ist noch nicht vereinbart worden. "Wir sind überrascht über die fehlende Verhandlungsbereitschaft der Gewerkschaft, hoffen aber, dass ein Weg gefunden wird, um eine Wiederaufnahme der Verhandlungen zu erreichen. Dies wäre die Voraussetzung für die Aufrechterhaltung der Mindestlöhne und der übrigen Tarifstrukturen im Baugewerbe." Erklärte der Verhandlungsführer der Arbeitgeber, Frank Dupré, Vizepräsident des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes.

Pressekontakt:

Dr. Ilona K. Klein
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Zentralverband Deutsches Baugewerbe
Kronenstr. 55-58
10117 Berlin
Telefon 030-20314-409, Fax 030-20314-420
eMail klein@zdb.de

Original-Content von: ZDB Zentralverband Dt. Baugewerbe, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/33001/1399696> abgerufen werden.